

Mikroimmuntherapie & Post-COVID-Syndrom



Diese Broschüre ist ausschließlich für Angehörige medizinischer Fachkreise bestimmt.

VORBEUGUNG BZW. BASISTHERAPIE BEIM POST-COVID-SYNDROM

Anwendungsgebiete

Mikroimmuntherapie-Formel

Immunregulatorische Ziele

Bei allen Patienten nach durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion (symptomatisch oder asymptomatisch)



Mitochondriale Störungen, chronische Prozesse und assoziierte Krankheitsbilder (u.a. unerklärliche körperliche und/oder psychische Erschöpfung/Müdigkeit bzw. postvirales chronisches Fatigue-Syndrom, Leistungsschwäche)

Formel MIREG

- 1-2 Kapselinhalte/Tag, bis zur Besserung der Symptome
- Erhaltungstherapie: 10 Kapselinhalte/Monat, 3-6 Monate

- ▶ Eindämmung entgleister Entzündungen und Verringerung des oxidativen Stresses
- ▶ Regulation der Immunantwort
- ▶ Optimierung der Mitochondrienfunktion und Ausgleich des zellulären Energiestoffwechsels

WEITERE THERAPIEMÖGLICHKEITEN BEIM POST-COVID-SYNDROM

(JE NACH PATIENTENFALL, ERGEBNISSEN DER LABORUNTERSUCHUNGEN UND ERFAHRUNG DES ARZTES BZW. THERAPEUTEN)

Anwendungsgebiete

Mikroimmuntherapie-Formel

Immunregulatorische Ziele

Bei Patienten mit erhöhten Entzündungsmarkern (symptomatisch oder asymptomatisch)



Entgleiste Entzündungen und assoziierte Krankheitsbilder (u.a. Muskel- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, allgemeines Krankheitsgefühl, leichtes Fieber oder Dysthermie, Thrombose) sowie **Vorerkrankungen, die mit chronischen Entzündungen** einhergehen (u.a. Adipositas, Diabetes, Autoimmunerkrankungen)

Formel ARTH

- Akutzustand: 3-4 Kapselinhalte/Tag, bis zur Besserung der Symptome
- Erhaltungstherapie: 1 Kapselinhalt/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Reduzierung der Entzündung und Linderung der Schmerzen
- ▶ Eingrenzung von Gewebeschäden und Funktionsverlust
- ▶ Vermeidung des Übergangs in die Chronizität

Formel INFLAM

- Akutzustand: 3-4 Kapselinhalte/Tag, bis zur Besserung der Symptome
- Erhaltungstherapie: 1 Kapselinhalt/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Reduzierung der Entzündung und Linderung der Schmerzen
- ▶ Förderung antiinflammatorischer Signalwege
- ▶ Ausgleich schädlicher metabolischer Folgewirkungen von chronischen Prozessen

Bei Patienten mit psychischen Beschwerden



Akuter bzw. chronischer Stress (psychisch und/oder emotional), Ängstlichkeit, Schockzustände, Nebennierenschwäche, Überforderung im Alltag, Burnout, Erschöpfung, Immunschwäche

Formel MISEN

- 1-2 Kapselinhalte/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Regulation der Neuro-Endokrin-Immun-Achse
- ▶ Verhinderung von Immunschwäche und Stärkung der Immunabwehr
- ▶ Förderung der Zellregulation und der Verjüngung bei Aufrechterhaltung der Telomeraseaktivität



Depressive Verstimmung, leichte Depression, entzündlich bedingtes Fatigue-Syndrom mit depressivem Anteil, Burnout

Formel DEP

- 1-2 Kapselinhalte/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Ausgleich von Regelkreisstörungen der Stress-Achse
- ▶ Eindämmung von Entzündungen und Wiederherstellung des TH1-TH2-TH3-Gleichgewichts
- ▶ Förderung der Neuroregeneration und -plastizität

Bei Patienten mit mentalen Beschwerden

**Konzentrationsstörungen,
Gedächtnisschwäche****Formel MEM-SENIOR**

- 1 Kapselinhalt/Tag, 6 Monate oder länger

- ▶ Eindämmung entgleister Entzündungen und Verringerung des oxidativen Stresses
- ▶ Förderung der Neuroprotektion und -regeneration
- ▶ Verbesserung der Gedächtnisleistung

**Demenzielle Tendenz****Formel MdA**

- 1 Kapselinhalt/Tag, 6 Monate oder länger

- ▶ Eindämmung entgleister Entzündungen, Verringerung des oxidativen Stresses und Eingrenzung der Neurodegeneration
- ▶ Förderung der Neuroprotektion und -regeneration
- ▶ Modulation des β -Amyloid-Metabolismus
- ▶ Verbesserung der Gedächtnisleistung und des seelischen Wohlbefindens

Bei Patienten mit Immunstörungen bzw. mikrobieller Belastung (symptomatisch oder asymptomatisch),
je nach Ergebnissen der Serologie und Lymphozytentypisierung**Immunschwäche/-erschöpfung bzw. Non-Adaptation des Immunsystems mit Lymphopenie / Hyporeaktivität und assoziierte Krankheitsbilder** (u.a. opportunistische Infektionen, grippeähnliche Symptome, Schwächegefühl, Halsschmerzen)**Formel EID oder EID-N**

- 1-2 Kapselinhalte/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Stärkung der post-infektiösen Immunität bzw. Rekonstitution des Immunsystems nach durchgemachter Infektion auf zellulärer sowie humoraler Ebene

**Non-Adaptation des Immunsystems mit Lymphozytose / Hyperreaktivität bzw. Tendenz zur Autoimmunität und assoziierte Krankheitsbilder** (u.a. entgleiste Entzündungen, Fieberanfall, Muskelschmerzen, unspezifische neurologische Symptome, Schlaflosigkeit, Schweißausbrüche)**Formel EAI**

- 1 Kapselinhalt/Tag, 1-2 Monate

- ▶ Eindämmung der überschießenden Immunantwort bzw. Eingrenzung autoreaktiver Phänomene, die hauptsächlich von B- und T-Zellen vermittelt werden, und Verhinderung ihrer Persistenz
- ▶ Förderung der Immuntoleranz

**Koinfektion bzw. Virusreaktivierung und assoziierte Krankheitsbilder** (u.a. postvirales chronisches Fatigue-Syndrom, wandernde Gelenk- und Muskelschmerzen, geschwollene Halslymphknoten)**Formel EBV / CMV / ZONA / HERP**
(EBV-, CMV-, VZV- und HSV-Infektion mit Lymphopenie/Hyporeaktivität)

- 1-2 Kapselinhalte/Tag, 3-6 Monate

- ▶ Eindämmung der Virusvermehrung und der Infektion weiterer Zellen
- ▶ Unterstützung des Immunsystems in der Auseinandersetzung mit den Viren
- ▶ Kontrolle der persistierenden Infektion und Vermeidung assoziierter Folgeerkrankungen

Formel XFS

(EBV- und CMV-Infektion mit Hyperreaktivität)

- 1 Kapselinhalt/Tag, 1-2 Monate

Bei Patienten mit leichtem, mittelschwerem oder schwerem Post-COVID-Syndrom

Großes Blutbild, Blutsenkungsgeschwindigkeit (BSG); chemische Blutuntersuchung (u.a. Transaminasen, Cystatin C, Kreatinin, glomeruläre Filtrationsrate - GFR), Glukose, Cholesterin, Triglyzeride; SARS-CoV-2-Serologie; Serum- bzw. Immunelektrophorese; ultrasensitives C-reaktives Protein; D-Dimer und andere Koagulationsfaktoren; Vitamin-D-Status; Eisenstatus; Schilddrüsenwerte (TSH, fT3, fT4) und -antikörper, Mikronährstoffstatus

Bei Patienten mit Stress

Cortisol und DHEA im Tagesprofil; Sexualhormone; Katecholamine; Aldosteron; Serotonin

Bei Verdacht auf Immunstörungen und mikrobielle Belastung



Lymphozytentypisierung, Serologie für Epstein-Barr-Virus (EBV), Cytomegalievirus (CMV), Varizella-Zoster-Virus (VZV), Herpes-simplex-Virus 1 und 2 (HSV) bzw. humanes Herpesvirus 6 (HHV6)

Weitere diagnostische Möglichkeiten bei Verdacht auf entgleiste Entzündungen und andere Immunstörungen

Serumproteinprofil, Helferzelltypisierung, Inflammationsprofil (je nach Fall)

Bitte beachten Sie:



Die in dieser Broschüre getroffenen Aussagen basieren auf dem aktuellen Wissensstand hinsichtlich des Post-COVID-Syndroms sowie auf den Kenntnissen bzw. Erfahrungen der Ärzte/Therapeuten der MeGeMIT und wurden von Frau Dr. Petra Blum validiert. Diese Broschüre soll lediglich dazu dienen, die Leser auf mögliche Immunstörungen nach durchgemachter SARS-CoV-Infektion aufmerksam zu machen und eine Orientierung bei der Ausrichtung der Behandlung mit den Mikroimmuntherapeutika zu bieten.

Bitte stellen Sie keine Diagnose bzw. leiten sie keine Behandlung allein auf der Basis dieser Broschüre ein. Es muss immer der Einzelfall individuell analysiert und ein Therapieplan in Anbetracht der Klinik des Patienten, der Ergebnisse der Laboruntersuchungen (u.a. Lymphozytentypisierung, Serologien) sowie der persönlichen Praxiserfahrung erstellt werden.

Die MeGeMIT übernimmt keine Haftung für die von Ihnen gestellten Diagnosen bzw. für die eingeleiteten Therapiepläne.